© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

In memoriam Josef WOLFSBERGER

(* 5.7.1918 † 27.7.2001)

Am 5.7.1918 erblickte Josef WOLFSBERGER das Licht der Welt. Schon als Jugendlicher fand er reges Interesse an den Schmetterlingen. Vom Wehrdienst zurückgestellt, wurde WOLFSBERGER noch während des zweiten Weltkrieges, im Jahre 1943, an der Zoologischen Staatssammlung München als Präparator in der Sektion Lepidoptera (Schmetterlinge) angestellt. Hier wirkte er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1980.

In der Münchner Entomologischen Gesellschaft war WOLFSBERGER neben Dr. W. FORSTER mehrere Jahrzehnte lang als Vermittler zwischen Zoologischer Staatssammlung und Liebhabern prägend und bestimmend. 1989 wurde er aufgrund seines herausragenden Engagements für die Schmetterlingsforschung einstimmig zum Ehrenmitglied der MEG gewählt. Er war stets hochgeschätzt und jedem bekannt als der beste Kenner bayerischer Großschmetterlinge (Macrolepidoptera). Ein "von J. WOLFSBERGER determinierter Falter" war und ist die Garantie schlechthin für eine korrekte Bestimmung. Darüber hinaus hatte er sich ausgezeichnete Orts- und Biotopkenntnisse angeeignet, die es ihm ermöglichten auch sehr seltene Arten im Alpenraum aufzuspüren. Ausgestattet mit diesen Fähigkeiten und Wissen avancierte er bald europaweit zu einem der gefragtesten Ansprechpartner zur alpinen Fauna. So war er immer ein gerne gesehener Gast in den Museen von Innsbruck, Trient und Verona. "Ausgeliehen" von der ZSM überprüfte er Ende der 50er bis in die 60er Jahre in Verona die dortige Schmetterlingssammlung und stellte Teile davon neu auf. Viele Entomologen, die ihn zur damaligen Zeit ratsuchend in der ZSM aufsuchen wollten, werden sich noch daran erinnern können, dass sie mit der lapidaren Auskunft – WOLFSBERGER arbeitet zur Zeit wieder in Italien – unverrichteter Dinge wieder abziehen mussten.

Für die Entomologie bedeutet der Tod von J. WOLFSBERGER einen schmerzlichen Verlust. Seit 1929, dem Erscheinungsjahr der OSTHELDER'schen Fauna, wartet Bayern als das flächengrößte

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

deutsche Bundesland auf eine umfassende, aktualisierte Schmetterlingsfauna nach modernen Kriterien. Leider besteht derzeit immer noch keine Aussicht auf baldiges Erscheinen einer solchen Fauna. Umso gewichtiger sind die Pioniertaten WOLFSBERGERS auf dem Gebiet der faunistischen Koordination zu werten: Die sieben legendären Publikationen "Neue und interessante Macrolepidopterenfunde aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen" (1945-1949; 1950; 1953/1954; 1954/1955; 1958; 1960; 1974) stellen immer noch die wichtigsten Aktualisierungen des (süd-)bayerischen Datenbestandes dar. Eine von ihm initiierte, umfassende und bereits begonnene Arbeit über die Macrolepidopteren Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkalpen, an der sich eine Reihe namhafter Entomologen beteiligten, musste schließlich aus finanziellen Gründen aufgegeben werden.

Insgesamt stammen 60 Publikationen aus der Feder WOLFSBERGERS (siehe Publikationsliste). Die monumentalen Großschmetterlings-Faunen des Gardaseegebietes (1965) und des Monte-Baldo-Gebietes (1971) mit ca. 800 Seiten setzten Maßstäbe für die Erforschung der Alpenfauna. WOLFSBERGER betätigte sich auch auf dem Gebiet der Taxonomie und beschrieb einige bis dahin unbekannte Schmetterlingstaxa, wobei er seinem Forschungsschwerpunkt Alpenfauna stets treu blieb.

Während seiner meist knapp bemessenen Freizeit widmete sich WOLFSBERGER mit großer Hingabe seinem Garten. Seine Vorliebe für Koniferen, Rosen und – wie sollte es anders sein – ausgewählten Gebirgspflanzen-Arten, angeordnet in einem Alpinium, bestimmten das Aussehen. Niemand, der seinen Garten gesehen hat, konnte sich dem Reiz und der Ausgewogenheit dieses gärtnerischen Kleinods entziehen. Bis ins hohe Alter blieb WOLFSBERGER aktiv und fing auch im hohen Alter von ca. 80 Jahren noch in Miesbach Sesiiden mit Pheromonen. Jeder, der ihn besuchte, war verblüfft, welch phänomenales Gedächtnis an selbst winzigste Details längst vergangener Zeiten diesen Entomologen bis zuletzt trotz Alter und gesundheitlicher Probleme auszeichnete. Die im Juli 1997 an die ZSM übergebene Sammlung von unübertroffener Qualität und Größe (135 000 Exemplare) zeugt nun als stumme und zeitlose Zeugin vom überaus reichen Forscherleben WOLFSBERGERS.

für die MEG und die ZSM
A. HAUSMANN, E. SCHEURINGER und R. OSWALD

Publikationsliste

WOLFSBERGER, J. 1945-49: Neue und interessante Macrolepidopterenfunde aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen. – Mitt. Münch. Ent. Ges. **35-39**, 308-329.

– – 1950: Neue und interessante Macrolepidopterenfunde aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen. – Mitt. Münch. Ent. Ges. **40**, 207-236.

– – 1951: Ein Beitrag zur Biologie von *Biston (Poecilopsis) isabellae* HARR. und ihre Verbreitung in den Alpen. – Mitt. Münch. Ent. Ges. **41**, 210-216.

– – 1951: Beobachtungen über das Vorkommen der zweiten Generation von *Colias phicomone* ESP. in den bayerischen Alpen. – Mitt. Münch. Ent. Ges. **41**, 245-247.

– – 1951: Die zweite Generation von *Pieris bryoniae* O. ssp. *flavescens* WAG. in den bayerischen und angrenzenden österreichischen Kalkalpen. – Ent. Nachr.Bl. Österr. und Schweizer Ent. **3**, 137-139.

– – 1952: Biologische und ökologische Beobachtungen am Fundort von *Rebelia bavarica* WEHRLI (Lep. Psychid.). – NachrBl. bayer. Ent. **1**, 4-6.

– – 1952: Eine neue Form von *Crymodes zeta* TR. aus den Ostalpen (Lep., Noct.). – NachrBl. bayer. Ent. **1**, 30-31.

– – 1952: Einige interessante Macrolepidopterenfunde aus den Stubaier Alpen (Nordtirol). – NachrBl. bayer. Ent. **1** (7, 9, 10), 54-55; 71-72; 75-78.

– – 1952: Die Verbreitung von *Agrotis (Opigena) polygona* F. in den bayerischen und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen. – NachrBl. bayer. Ent. **1**, 89-91.

– – 1953: Die südlichsten Fundorte von *Biston betularia* L. f. *carbonaria* JORD. und f. *insularia* TH.-M. in Deutschland. (Lep. Geometridae). – NachrBl. bayer. Ent. **2**, 20-22.

– – 1953: Wanderfalterbeobachtungen 1952 in Südbayern. – NachBl. bayer. Ent. **2**, 25-29.

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

-- 1953: Beiträge zur Kenntnis der Lepidopteren-Fauna des Oberinntales (Vorbericht). – NachrBl. bayer. Ent. **2**, 49-51.

-- 1953: *Harmodia tephroleuca* Bsd. und *Anaitis simpliciata* Tr. in den Ostalpen. (Lep. Noct. u. Geom.). – NachrBl. bayer. Ent. **2**, 58-60.

-- 1953: Bemerkenswerte Flugzeiten einiger Lepidopteren im Hochgebirge. – NachrBl. bayer. Ent. **2**, 73-75.

-- 1953: Eine neue Unterart von *Cidaria incursata* Hb. aus Graubünden (Lep. Geometr.). – Mitt. Schweiz. Ent. Ges. **26** (3), 233-235.

-- 1953/1954: Neue und interessante Macrolepidopterenfunde aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen. – NachrBl. bayer. Ent. **2**, 89-92; 3, 13-21.

-- 1954: Wanderfalterbeobachtungen 1953 in Südbayern. – NachrBl. bayer. Ent. **3**, 50-52; 57-59.

-- 1954: *Hadena (Mamestra) texturata kitti* Schaw. in den Alpen. – Zeits. Wien. Ent. Ges. **39**, 115-122.

-- 1954: Das Kaunertal als Lebensraum trockenheits- und wärmeliebender Schmetterlinge. – Jahrb. Ver. zum Schutze der Alpenpflanzen und Tiere **1954**, 71-78.

-- 1955: Bemerkungen zum Aufsatz "*Harmodia tephroleuca* Bsd. und *Rhyacia castanea* f. *cerasina* Frr. in den bayerischen Voralpen" von Hans Wagner. – NachrBl. bayer. Ent. **4**, 5-6; 11-13.

-- 1955: Wanderfalterbeobachtungen 1954 in Südbayern. – NachrBl. bayer. Ent. **4**, 26-29.

Daniel, F. & J. Wolfsberger 1955: Die Föhrenheidegebiete des Alpenraumes als Refugien wärmeliebender Insekten. – I. Der Kaunerberghang im Oberinntal. – Zeits. Wien. Ent. Ges. **40** , 13-71; 104-110; 131-135.

Wolfsberger, J. 1953/1954: Neue und interessante Macrolepidopterenfunde aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen. – Mitt. Münch. Ent. Ges. **44/45**, 300-345.

-- 1955: Neue Fundorte von *Chloridea (Heliothis) maritima bulgarica* Drdt. in Mitteleuropa (Lep. Noct.). – NachrBl. bayer. Ent. **4**, 97-98.

-- 1955: Ist *Elaphria (Caradrina) gilva* Donz. im südbayerischen Flachland eine bodenständige Art? (Lep. Noct.). – NachrBl. bayer. Ent. **4**, 109-111.

Daniel, F. & J. Wolfsberger 1956: Zur Nomenklaturfrage *Hadena texturata kitti* Schaw. (= *silbernageli* Tykac). – Zeits. Wien. Ent. Ges. **41**, 246-248.

Daniel, F., Forcher-Mayr, H. & J. Wolfsberger 1957: Aufruf zur Mitarbeit an einer Lepidopteren-Fauna von Südtirol. – NachrBl. bayer. Ent. **6**, 9.

Wolfsberger, J. 1957: *Sideridis unipuncta* Hw. in Salzburg (Lep. Noct.). – NachrBl. bayer. Ent. **6**, 10.

-- 1957: Einige neue und bemerkenswerte Falterfunde aus der Schweiz. – NachrBl. bayer. Ent. **6**, 33-37.

-- 1957: Neue Fundorte von *Hadena texturata kitti* Schaw. in den Alpen (Lep. Noct.). – NachrBl. bayer. Ent. **6**, 97-101.

-- 1957: Ein weiterer Beitrag zur Verbreitung von *Cidaria lugdunaria* HS. (Lep. Geom.). – NachrBl. bayer. Ent. 6, 120-121.

Daniel, F. & J. Wolfsberger 1957: Die Föhrenheidegebiete des Alpenraumes als Refugien wärmeliebender Insekten. – II. Der Sonnenberghang bei Naturns im Vintschgau (Südtirol). – Mitt. Münch. Ent. Ges. **47**, 21-121.

Wolfsberger, J. 1958: Neue und interessante Macrolepidopterenfunde aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen. – NachrBl. bayer. Ent. **7**, 49-62; 65-71.

-- 1959: *Chloridea nubigera* H.Sch. eine für Mitteleuropa neue Noctuide (Lep.). – NachrBl. bayer. Ent. **8**, 15-16.

-- 1959: Die Verbreitung der boreoalpinen Großschmetterlinge in den nördlichen Kalkalpen zwischen dem Bodensee und der Salzach. – NachrBl. bayer. Ent. **8**, 19-28.

-- 1959: Die Verbreituung von *Amathes lorezi* Stgr. (Noct. Lep.). – NachrBl. bayer. Ent. **8**, 33-36.

-- 1959: Eine neue Unterart von *Gnophos intermedia* Wehrli aus der Steiermark (Lep. Geom.). – Zeitschr. Wien. Ent. Ges. **4**, 39-41.

-- 1959: Kleine Mitteilung. Einige bemerkenswerte, in Südbayern gefundene Wanderfalter. – NachrBl. bayer. Ent. **8**, 80.

-- 1959: Die Großschmetterlingsfauna des Gardaseegebietes als Ausdruck des dortigen mediterranen Klimas. – Mem. Mus. Civ. Stor. Nat. Verona **7**, 127-146.

-- 1960: Wo hat *Tephrina arenacearia* Schiff. die Westgrenze ihrer südalpinen Verbreitung? – NachrBl. bayer. Ent. **9**, 41-45.

-- 1960: Neue und interessante Macrolepidopterenfunde aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen. – Mitt. Münch. Ent. Ges. **50**, 35-54.

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

– – 1961: Eine neue Unterart von *Ptilophora plumigera* Esp. aus den Lessinischen Voralpen in Oberitalien (Lep). – Mem. Mus. Civ. Stor. Nat. Verona **9**, 65-67.

– – 1961: Die von Graf G. B. Cartolari in der Umgebung von Cancello in den Lessinischen Voralpen gesammelten Macrolepidopteren. – Mem. Mus. Civ. Stor. Nat. Verona **9**, 197-266.

– – 1963: Ein weiterer Nachweis von *Hydraecia püngeleri* Trt. in Norditalien (Lep.Noct.). – Mem. Mus. Civ. Stor. Nat. Verona **11**, 125-127.

– – 1966: Die Macrolepidopteren-Fauna des Gardaseegebietes. – Mem. Mus. Civ. Stor. Nat. Verona **13**, 1-413.

– – 1966: Eine enue Art der Gattung *Psodos* Tr. vom Monte Baldo in Oberitalien (Lep. Geometridae). – Mem. Mus. Civ. Stor. Nat. Verona **14**, 449-454.

– – 1968: *Polyploca flavicornis meridionalis* ssp. nov., eine Unterart aus den Südtälern der Alpen (Lep. Cymatophoridae). – Mitt. Münch. Ent. Ges. **58**, 36-39.

– – 1969: *Cryphia muralis obscurior* ssp. n., eine neue Unterart aus Oberitalien. – NachrBl. bayer. Ent. **18**, 1-3.

– – 1969: Eine neue südliche Unterart von *Dichonia aprilina* L. (Lepidoptera, Noctuidae). – NachrBl. bayer. Ent. **18**, 59-60.

– – 1970: *Meliana stenoptera* Stgr., eine für Europa neue Noctuide (Lepidoptera). – Estr. Boll. Soc. Ent. Ital. **102**, 91-94.

– – 1970: *Erebia pluto burmanni* ssp.n. vom Monte Baldo (Lep. Rhop.). – Mem. Mus. Civ. Stor. Nat. Verona **17**, 237-239.

– – 1970: Die Verbreitung von *Gortyna puengeleri* Trt. (Lep. Noct.). – Mem. Mus. Civ. Stor. Nat. Verona **17**, 241-246.

– – 1971: Die Macrolepidopteren-Fauna des Monte Baldo in Oberitalien. – Mem. Mus. Civ. Stor. Nat. Verona, Fuori Serie **4**, 1-375.

– – 1973: *Mythimna unipuncta* Haw. in Südbayern (Lepidoptera, Noctuidae). – NachrBl. bayer. Ent. **22**, 33-35.

– – 1973: *Chrysaspidia putnami* Groteund *Chrysaspidia festucae* L. in Südbayern. – NachrBl. bayer. Ent. **22**, 81-85.

– – 1973: Die Verbreitung von *Thecophora fovea* Tr. in den Alpen. – Mem. Mus. Civ. Stor. Nat. Verona **20**, 2223-225.

– – 1974: Neue und interessante Macrolepidopterenfunde aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen. – NachrBl. bayer. Ent. **23**, 33-56.

– – 1974: *Caradrina rougemonti* Spuler in den Nordostalpen (Lep. Noct.). – NachrBl. bayer. Ent. **23**, 65-67.

– – 1974: *Chrysaspidia putnami gracilis* Lempke in den Südalpen. – Boll. Mus. Civ. Stor. Nat. Verona **1**, 167-193.

– – 1975: Die Macrolepidopterenfauna des Gardaseegebietes (1. Nachtrag). – Boll. Mus. Civ. Stor. Nat. Verona **1**, 397-399.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: 051

Autor(en)/Author(s): Hausmann Axel, Scheuringer Emil, Oswald Rudolf jun.

Artikel/Article: In memoriam Josef Wolfsberger (5.7.1918-27-7.2001). 38-41